



Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung



DemenzNetz
Oldenburg

Rahel-Straus-Str. 10
26133 Oldenburg
Fon 0441 403-2698
Fax 0441 403-3360
info@versorgungsnetz-gesundheit.de
www.versorgungsnetz-gesundheit.de

Pressemitteilung vom 26. Mai 2016

„Häusliche Ergotherapie bei Demenz“

Interventionsprogramm trägt zur Eigenständigkeit bei

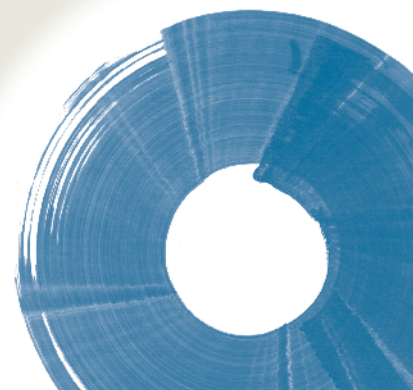
OLDENBURG. „Häusliche Ergotherapie bei Demenz - Inhalte & Ziele des Interventionsprogramms HED-1“ lautet der Titel einer kostenfreien Veranstaltung am 3. Juni von 17 bis 19 Uhr im Herzogin-Ameli-Saal im Klinikum Oldenburg an den Voßbergen ..., zu dem das DemenzNetz Oldenburg Ergotherapeuten, Angehörige von an Demenz Erkrankten sowie Interessierte einlädt. Corinna Sibold, Ergotherapeutin aus Braunschweig, stellt das Konzept mit seinen Inhalten, Zielen und Fortbildungsmodulen vor.

Das DemenzNetz möchte das Konzept „Häusliche Ergotherapie bei Demenz“ in Oldenburg implementieren. „Bei dem ergotherapeutischen Angebot, kurz HED-1 genannt, handelt es sich um eine Kurzzeitintervention mit 20 Therapieeinheiten, die direkt im häuslichen Umfeld stattfinden kann“, klärt Christiane Kern, Vorsitzende von DemenzNetz, auf. „Das Interventionsprogramm ist auf Menschen mit leichter und mittelgradiger Demenz und deren pflegende Angehörige ausgerichtet und trägt zu einem möglichst langen Erhalt der Eigenständigkeit bei.“

Corinna Sibold berichtet zudem darüber, welchen positiven Einfluss diese ergotherapeutische Maßnahme auf die Bereiche Selbstversorgung, Mobilität und Freizeitaktivität der Betroffenen nehmen kann und wie Betroffene sie anwenden können. Nach dem Vortrag soll darüber diskutiert werden, wie das Interventionsprogramm in ein Gefüge von Ergotherapeuten, Hausärzten, niedrigschwelliger Betreuung sowie Nachbarschaft eingebettet und ein stadtteilorientiertes Netzwerk aufgebaut werden kann. Außerdem können Fragen gestellt werden.

Es wird geschätzt, dass allein in Oldenburg gegenwärtig rund 3000 Menschen leben, die an Demenz erkrankt sind oder altersbedingte kognitive Einschränkungen haben. Die bislang nicht heilbare Erkrankung kann jeden treffen und den Alltag von Betroffenen, Partnern und Familien stark belasten. Das DemenzNetz Oldenburg hat sich zum Ziel gesetzt, Erkrankte und Angehörige dahingehend zu unterstützen, dass sie Entlastung im Alltagsleben finden und möglichst selbstbestimmt handeln können.

Dem DemenzNetz Oldenburg, als Arbeitsgemeinschaft des Versorgungsnetzes Gesundheit gegründet, gehören verschiedene Oldenburger Einrichtungen aus den Bereichen Gesundheit, Pflege, Seniorenhilfe, Bildung und Sport an. Es bündelt viele in Oldenburg





Versorgungsnetz Gesundheit e.V.
Qualität durch Vernetzung

vorhandene Kompetenzen rund um das Leben mit Demenz und die Mitglieder bieten jederzeit schnelle, konkrete und kostenlose Hilfe. Darüber hinaus verfolgt die Initiative das Ziel, an Demenz erkrankten Menschen ein weitestgehend selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen und sie auf Augenhöhe am gesellschaftlichen Geschehen teilhaben zu lassen. Zudem will das Netzwerk mit den Ressourcen seiner Partner eine hohe Versorgungsqualität sicherstellen und das Thema Demenz weiter in die Öffentlichkeit bringen.

www.demenznetz-oldenburg.de

Kontakt

Rita Wick 0441 403 2366

Christiane Kern 0441 25122

